

PACKUNGSBEILAGE**1. Bezeichnung des Tierarzneimittels**

Anthelmin Plus Flavour Tabletten für Hunde

2. Zusammensetzung

Jede Tablette enthält:

Praziquantel	50 mg
Pyrantelmonat	144 mg
Febantel	150 mg

Gelbe, runde, bikonvexe Tabletten mit sichtbaren dunkleren Flecken und einseitiger Kreuzbruchrille, Die Tabletten können in 2 oder 4 geteilt werden.

3. Zieltierart(en)

Hunde (mit einem Körpergewicht von mindestens 2 kg).

**4. Anwendungsgebiet(e)**

Zur Behandlung von Mischinfektionen mit folgenden Rund- und Bandwürmern bei erwachsenen Hunden und Welpen:

Nematoden:

Askariden: Toxocara canis, Toxascaris leonina (späte unreife Stadien und reife Stadien)

Hakenwürmer: Uncinaria stenocephala, Ancylostoma caninum (Adulte)

Cestoden:

Bandwürmer: Taenia spp., Dipylidium caninum

5. Gegenanzeigen

Nicht zeitgleich mit Piperazin-Verbindungen verwenden.

Überschreiten Sie bei der Behandlung von trächtigen Hündinnen nicht die angegebene Dosierung.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile.

Nicht anwenden bei Hunden, die jünger als 2 Wochen sind und / oder weniger als 2 kg wiegen.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise:

Flöhe sind Zwischenwirte für eine häufige Bandwurmart – *Dipylidium caninum*. Ohne eine Kontrolle von Zwischenwirten wie Flöhe, Mäusen usw. kann Bandwurmbefall immer wieder auftreten.

Eine Parasitenresistenz auf eine bestimmte Klasse von Anthelminthika kann sich nach häufiger, wiederholter Anwendung von Anthelmintikum dieser Klasse entwickeln.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Alle nur teilweise verwendeten Tabletten sollten entsorgt werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Personen, die dem Hund die Tabletten direkt verabreichen oder sie unter das Hundefutter mischen, sollten aus Hygienegründen anschließend ihre Hände waschen.

Im Falle einer versehentlichen Einnahme ärztlichen Rat einholen und die Packungsbeilage oder Etikett vorzeigen.

Trächtigkeit:

Nicht anwenden bei Hündinnen während der ersten zwei Drittel der Trächtigkeit.

Ziehen Sie vor der Behandlung trächtiger Tiere gegen Rundwürmer einen Tierarzt zu Rate.

Laktation:

Kann während der Laktation angewendet werden (siehe „Gegenanzeigen“ und „Hinweise für die richtige Anwendung“).

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Nicht gleichzeitig mit Piperazin anwenden, da die anthelminthische Wirkung von Pyrantel und Piperazin (enthalten in vielen Entwurmungspräparaten für Hunde) gehemmt werden kann.

Die gleichzeitige Anwendung mit anderen cholinergen Verbindungen kann toxische Wirkungen auslösen.

Überdosierung:

Benzimidazole weisen eine große therapeutische Breite auf. Pyrantel wird nicht systemisch resorbiert.

Auch Praziquantel weist eine hohe therapeutische Breite auf, die dem 5-fachen der empfohlenen Dosis entspricht.

7. Nebenwirkungen

Hunde:

Sehr selten (<1 Tier / 10,000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte):	Weicher Faeces· Durchfall , Erbrechen *
--	---

* Vorübergehend

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber oder den örtlichen Vertreter unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem:

adversedrugreactions_vet@fagg-afmps.be.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben.

Die empfohlenen Dosierungen betragen: 15 mg/kg Körpergewicht Febantel, 14,4 mg/kg Pyrantel und 5 mg/kg Praziquantel. Dies entspricht 1 Tablette pro 10 kg Körpergewicht.

Die Tabletten können halbiert/geviertelt werden, um eine genaue Dosierung zu ermöglichen.

Die Tablette(n) können dem Hund direkt verabreicht oder unter das Futter gemischt werden. Futterbeschränkungen sind weder vor noch nach der Verabreichung des Tierarzneimittels erforderlich.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Um die Verabreichung einer korrekten Dosis sicherzustellen, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich ermittelt werden.

Welpen einem Alter von 2 Wochen können mit diesem Tierarzneimittel in Abständen von 2 Wochen bis um Alter von 12 Wochen entwurmt werden. Danach sollten sie in Intervallen von 3 Monaten bis Alter von 6 Monaten behandelt werden.

Um *Toxocara* zu kontrollieren, sollten laktierende Hündinnen das Medikament 2 Wochen nach der Geburt und danach alle 2 Wochen bis zum Ende der Laktation erhalten.

Für ausgewachsene Hunde sollte eine Einzeldosis verwendet werden. Der Rat eines Tierarztes sollte über die Notwendigkeit und die Häufigkeit der Wiederholungsbehandlung eingeholt werden.

Im Falle eines schweren Spulwurmbefalls sollte eine weitere Gabe nach 14 Tagen erfolgen.

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend.

11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton angegebenen Verfalldatum nach dem Exp. nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit der geteilten Tabletten: Sofort verwenden.

Halbe/viertel Tabletten sind zu entsorgen.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

BE-V392077

OPA/Al/PVC-Al -Blisterpackung: 2 Tabletten (1 Blisterpackung mit 2 Tabletten) in einer Schachtel.

OPA/Al/PVC-Al -Blisterpackung: 4 Tabletten (2 Blisterpackungen zu 2 Tabletten) in einer Schachtel.

OPA/Al/PVC-Al -Blisterpackung: 10 Tabletten (1 Blisterpackung mit 10 Tabletten) in einer Schachtel.

OPA/Al/PVC-Al -Blisterpackung: 30 Tabletten (3 Blisterpackungen zu 10 Tabletten) in einer Schachtel.

OPA/Al/PVC-Al -Blisterpackung: 50 Tabletten (5 Blisterpackungen zu 10 Tabletten) in einer Schachtel.

OPA/Al/PVC-Al -Blisterpackung: 100 Tabletten (10 Blisterpackungen zu 10 Tabletten) in einer Schachtel.

OPA/Al/PVC-Al -Blisterpackung: 300 Tabletten (30 Blisterpackungen zu 10 Tabletten) in einer Schachtel.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

März 2026

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktangaben

Zulassungsinhaber und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

KRKA, d.d., Novo mesto

Šmarješka cesta 6

8501 Novo mesto

Slowenien

Tel: +32 487 50 73 62

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Krka, d.d., Novo mesto, Šmarješka cesta 6, 8501 Novo mesto, Slowenien

Krka-Farma d.o.o., V. Holjevca 20/E, Jastrebarsko, 10450, Kroatien